

112 K. M. Heller: H. Sauter's Formosa-Ausbeute (Curculionidae).

gezogen. Fühlergeißel etwas schlanker, das zweite Glied mindestens so lang wie dick, die quere Keule des δ wesentlich schmaler (L. : Br. = 8 : 3, bei *fabrilis* = 10 : 3). Pygidium des δ glänzend, sehr grob punktiert, indem die Punkte in der hinteren Hälfte des Pygidiums durchschnittlich größer als die Zwischenräume sind, Spitzenrand breit, glänzend glatt, Mittelleiste fehlend. Punktierung auf den Hinterbrustseiten dichter, auf der Unterseite des abgeflachten bis leicht konkaven Spitzenteiles des Pygidiums absolut und relativ viel gröber als auf den vorhergehenden Sterniten. Schenkel deutlich schlanker. Mir liegen nur 5 $\delta\delta$ vor. Länge: 10—12, Breite: 4—4,4 mm. — K o s e m p o und H o z a n.

Eine neue *Petaloccephala*-Art. (Hemipt. Cicad.)

Von Victor Kusnezov.

Petaloccephala engelhardti sp. nov.

δ : Bräunlichgelb. Scheitel fast $\frac{3}{4}$ mal so lang als das Pronotum in der Mitte, oder $\frac{1}{2}$ mal so lang als zwischen den Augen am Hinterscheitelrande breit, flach, mit einem Mittelkiel und jederseits desselben mit einem abgekürzten Längskielchen; der Vorderscheitelrand blattförmig geschärft. Scheitel bräunlichgelb, mit dunkelbraunen Punkten bedeckt; Mittelkiel des Scheitels etwas heller gefärbt. Ocellen gelblich, einander etwas näher als jede Ocelle vom Auge entfernt ist. Die ganze Fläche des Scheitels grob nadelrissig punktiert. Das ganze Gesicht dunkelbraun, fast schwarzbraun, nur Scheitelrand und Clypeus heller gefärbt. Fühler gelblich auf gelber Basis.

Pronotum breiter als lang, der Vorderrand etwas schmaler als der Hinterrand, die Seitenränder gerade, blattförmig geschärft. Hinterecken des Pronotums schräg abgestutzt, Hinterrand rundlich ausgebuchtet, Vorderrand flach abgerundet. Die ganze Fläche des Pronotums grob und tief punktiert, kurz-quer gerunzelt, mit vier eingedrückten Punkten in der Nähe des

Vorderrandes; bräunlichgelb gefärbt, mit einem breiten, gelben Mittelstreif und einer schmalen, schwarzen Mittellinie. Hinter den Augen ist der Vorderrand des Pronotums schwarzbraun gefärbt. Mesonotum mit dem Skutellum bräunlichgelb, grob und kurz querverrunzelt, mit braunen, dreieckigen Basalflecken und mit zwei eingedrückten Punkten in der Mitte. Die Grenze zwischen Skutellum und Mesonotum bildet eine bogenförmige, eingedrückte Querlinie.

Homelytren schmutzig hellgelblichbraun, mit dunkelbraunen Punkten auf den Adern. Clavus und Costalrand grob und tief punktiert.

Brust schwarzbraun, Abdomen etwas heller gefärbt. Vorderbeine gelblich, Mittel- und Hinterschenkel bräunlich. Hinterschienen gelblich, mit fünf Dornen.

♂. Genitalklappe $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie das vorhergehende Sternit, Hinterrand breit abgerundet. Genitalplatten doppelt so lang als die Klappe, ellipsoidal-kahnförmig, die Innenränder zusammenschließend.

Länge: 6,5 mm.

♀. Unterscheidet sich vom ♂ durch seine Größe. Scheitel fast so lang wie das Pronotum in der Mitte. Gesicht schwarzbraun, nur Stirn und Clypeus gelblich. Die ganze Ventralseite heller gefärbt als beim ♂. Hinterschienen mit fünf Dornen. Letztes Sternit fast so lang als das vorhergehende; der Hinterrand gerade, nur in der Mitte einem kleinen, rundlichen Ausschnitt.

Länge: 8,75 bis 9 mm.

♂ aus dem Vladivostokskij Bezirk, Schkotovskij-Rayon, Maichinskoe Försterei, am 8. VI. 1930 von Herrn V. Schabliovskij gefangen; 1 ♀ aus dem Amurland, Ustj-Kivdá, am 16. VI. 1926 von Herrn V. M. Engelhardt, 1 ♀ aus dem Ussuri-Gebiet, Fluß Samarga, am 17. VI. 1927 von Herrn P. Pravidin und 1 ♀ aus der Umgebung von Vladivostok, am 29. V. 1927 von Herrn B. Beloverbeutet

Diese neue Art, die der *Petaloccephala adelungi* Mel. nahesteht, widme ich dem Direktor der ostsibirischen Pflanzenschutzstation, Herrn Dr. Victor Engelhardt.

Petaloccephala adelungi* (Mel.) 1902.Ledropsis adelungi* Mel. 1902.

Im Jahre 1902 hat Dr. L. Melichar im »Annuaire du Musée Zoologique de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg«, tome VII, 1902, p. 119—120, diese *Petaloccephala*- (*Ledropsis*)-Art aus West-China beschrieben.

Homelytren bräunlichgelb, Scheitel und Pronotum heller gefärbt. Scheitel blattartig erweitert, um $\frac{1}{4}$ kürzer als das Pronotum; der Vorderrand geschärft, die Scheitelspitze sehr stumpfwinkelig. Die obere Fläche gewölbt, an den Seiten abgedacht, dicht runzelig punktiert und mit einem feinen Mittelkiel versehen. Die Ocellen auf der Mitte des Scheitels, einander etwas näher gerückt, deutlich. Gesicht pechbraun, mit zwei tiefen, die Stirn begrenzenden Längsfurchen, welche zur Scheitelspitze konvergieren. Fühler hellgelb; Augen braun. Pronotum länger als breit, der Vorderrand nach vorn gebogen, der Hinterrand flach ausgeschnitten, die Seitenränder gerade, nach vorn ziemlich stark konvergierend. Die obere Fläche gewölbt, dicht querverrunzelt, mit zwei seitlichen, sehr flachen Erhabenheiten, welche sich merklich aus der Fläche erheben und die Fortsätze bei der *Ledra aurita* andeuten. Schildchen und Mesonotum dreieckig. Mesonotum am Grunde grob und tief querverrunzelt, hinter der bogenförmig eingedrückten Querlinie (Skutellum) fein punktiert.

Homelytren länglich, hinten abgerundet, durchscheinend, tief grob punktiert, in der Apikalhälfte mehr runzelig punktiert, von zarten deutlichen Adern durchzogen. Flügel hyalin. Vorderbrust in ihrer ganzen Breite und Länge schwarz. Abdomen und Beine schmutzig-grünlichgelb, die Vorderschenkel in der Mitte, die Mittel- und Hinterschenkel an der Spitze schwarzbraun. Hinterschienen mit fünf Dornen besetzt.

♂. Genitalplatten $2\frac{1}{2}$ mal so lang als die Genitalklappe, kahnförmig, die Innenränder zusammenschließend.

♀. Unbekannt. — Länge: 8 mm.

West-China: Szé-Chuan Tschshaminjguan-j-Tamuschu, am 20. IX. 1893 von Herrn Potanin erbeutet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Kusnezow Victor

Artikel/Article: [Eine neue Petalocephala-Art. \(Hemipt. Cicad.\). 112-114](#)